

Erinnerung an die Novemberpogrome: Spaziergang durch Dresdens Geschichte

Erleben Sie einen musikalischen Spaziergang durch Dresden, um an die Novemberpogrome 1938 zu erinnern – mit bewegender live Musik und historischen Einblicken.

**Foyer Verkehrsmuseum Dresden im Johanneum am
Neumarkt, Augustusstraße 1, 01067 Dresden,**

Deutschland - In einem bewegenden Spaziergang durch die Dresdner Innenstadt wird an die Novemberpogrome von 1938 erinnert. Gemeinsam mit dem Bremer Kammerensemble Konsonanz und HATiKVA e.V. werden die grausamen Ereignisse, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November stattfanden, nachgestellt. Damals brannten Synagogen und jüdische Einrichtungen im gesamten Deutschen Reich, auch in Dresden kam es zu plünderten Geschäften und brutalem Terror gegen jüdische Bürger. Die Semper-Synagoge und andere wichtige Stätten wurden niedergebrannt, während Menschen getötet, gedemütigt und verhaftet wurden.

Die Führung unter der Leitung von Dr. Gunda Ulbricht bietet Einblicke in die jüdische Geschichte der Stadt und beleuchtet bedeutende Orte wie das Verkehrsmuseum, die Stele an der Brühlschen Terrasse und den Bärenzwinger. Um die emotionale Resonanz dieses historischen Themas zu unterstreichen, wird ausgewählte Musik von Musikern des Kammerensembles live interpretiert. Der Startpunkt ist im Foyer des Verkehrsmuseums am Neumarkt; die Teilnahme ist kostenfrei. **Weitere Informationen finden Sie hier.**

Details	
Ort	Foyer Verkehrsmuseum Dresden im Johanneum am Neumarkt, Augustusstraße 1, 01067 Dresden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de